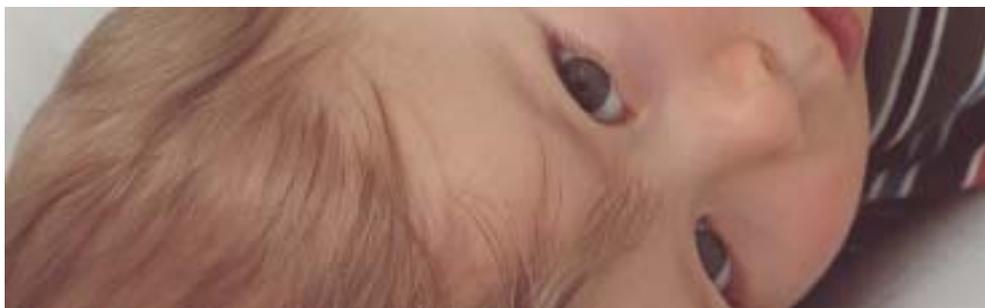


Inhalt



Was ist Autismus?

Liebe Leserin, lieber Leser	9	Intelligenz und spezielle Begabungen	33
Was die Eltern erleben	12	■ Ein Kind, das immer dasselbe tut, lernt weniger	34
■ Das Kind verhält sich anders als erwartet	13	■ Wie Umwelt und Erbanlagen zusammenwirken	35
■ Die Eltern trifft keine Schuld	17	■ Wichtige Informationen werden nicht erkannt	35
Wie die Diagnose gestellt wird	19	■ Warum die Nachahmung nicht funktioniert	36
■ Anamnese: Das Gespräch mit dem Arzt	20	■ Besondere Begabungen	38
■ Das Kind wird beobachtet	21		
■ Körperliche Untersuchung	21		
■ Psychologische Untersuchung	22		
Symptome: Wie zeigt sich Autismus?	24		
■ Der frühkindliche Autismus	25		
■ Das Asperger-Syndrom	27		
■ Der atypische Autismus	28		
■ High-functioning-Autismus	28		
■ Das Spektrum autistischer Störungen	29		
■ Wie häufig ist Autismus?	29		
■ Mögliche Ursachen	30		
■ Ist Autismus heilbar?	30		



Wie erlebt mein Kind seine Welt?

Besonderheiten der Wahrnehmung	42		
■ Wie reagiert Ihr Kind?	44		
Besonderheiten beim Sehen	45		
■ Die Blendungsempfindlichkeit	45		
■ Die Filterschwäche	47		
■ Verzerrungen	49		
■ Das periphere Sehen	50		
■ Therapiemöglichkeiten: Die Irlen-Gläser	51		
Besonderheiten beim Hören	53		
■ Überempfindlichkeit gegenüber Geräuschen	53		
■ Das Abschalten	55		
■ Filterschwäche beim Hören	56		
■ Verzerrungen	57		
■ Interpretationsprobleme	57		
■ Welche Hörtherapien gibt es?	59		
■ Wie funktioniert die Tomatis-Therapie?	59		
■ Auditory Integration Training (AIT)	61		
■ Auricula-Hörtraining	63		
■ Das Warnke-Verfahren	65		
Besonderheiten des Tast- und Bewegungssinns	66		
■ Überempfindlichkeit gegenüber Berührungen	66		
		■ Mangelndes Schmerz- und Berührungsempfinden	70
		■ Therapiemöglichkeiten	73
		Besonderheiten beim Riechen und Schmecken	74
		■ Überempfindlichkeit gegenüber bestimmten Gerüchen	74
		■ Auf der Suche nach starken Geschmacksreizen	75
		Die Zusammenarbeit der Sinne	76
		■ Wie wirkt sich eine intermodale Störung aus?	77
		■ Therapie nach Affolter	78
		■ Therapie nach Delacato	79
		■ Sensorische Integrations- therapie (SI)	81
		Probleme bei alltäglichen Handlungen	82
		■ Handlungsfehler	82
		■ Der Handlungsfluss	83
		■ Fehlende Informationen aus dem eigenen Körper	87
		■ Unzureichende Vorstellungen vom Raum	87
		■ Warum Nachahmung nicht klappt	88



Störungen des Sozialverhaltens

Was macht die Kommunikation so schwierig?

- | | | | |
|--|----|---|-----|
| ■ Spiegelneuronen und Sozialverhalten | 92 | ■ Computerprogramm FEFA zum Erkennen von Mimik | 115 |
| ■ Nonverbale Kommunikation | 93 | ■ Die Theorie der schwachen zentralen Kohärenz | 116 |
| ■ Betroffene verfügen über wenig Mimik und Gestik | 94 | ■ Social Stories – angemessenes soziales Verhalten vermitteln | 118 |
| ■ Betroffene können ihre Gefühle schlecht ausdrücken | 95 | ■ Comic Strip Conversation | 122 |

Gestörter Blickkontakt

- | | | | |
|--|-----|---|-----|
| ■ Wie der Blickkontakt verändert ist | 98 | Theory of Mind: Gedanken anderer erkennen | 125 |
| ■ Wie die Betroffenen das Problem schildern | 99 | ■ Wie sich die Theory of Mind bei einem Kind entwickelt | 125 |
| ■ Blickkontakt und frühkindliche Entwicklung | 99 | ■ Was passiert, wenn diese Theory of Mind fehlt? | 127 |
| ■ Verhaltenstherapie | 101 | ■ Was bewirkt Empathietraining? | 128 |
| ■ Aufmerksamkeits-Interaktions-Therapie | 102 | Sprechen lernen | 131 |
| ■ Options-Methode | 106 | ■ Reden Sie mit Ihrem Kind! | 132 |
| ■ Floortime – Spielzeit auf dem Boden | 108 | ■ Schrift als Unterstützung | 133 |
| ■ Mifne – intensive familienorientierte Therapie | 110 | ■ Verhaltenstherapeutisch ausgerichtete Lernprogramme | 133 |
| ■ Relationship Development Intervention (RDI) | 111 | ■ Was ist Kommunikative Sprachtherapie? | 135 |
| | 112 | ■ Worum geht es in der Assoziationsmethode? | 136 |

Körpersprache verstehen und entwickeln

- | | | | |
|------------------------------------|-----|--|-----|
| ■ Wie Sie Ihrem Kind helfen können | 114 | ■ Das Picture Exchange Communication System (PECS) | 137 |
| | 114 | ■ Die gestützte Kommunikation | 142 |
| | | ■ Gebärden einsetzen | 144 |



Autistische Sprachbesonderheiten

■ Echolalie: Wörter und Sätze häufig wiederholen	146	■ Probleme mit Wörtern wie »ich, dir, hier, da«	150
■ Alles wird wörtlich verstanden	148	■ Gesprächsregeln werden nicht erkannt	151
■ Ungewöhnliche oder fehlende Betonungen	149	■ Selbstgespräche	152
		■ Warum viele Betroffene im Internet kommunizieren	154



Unterstützung auf dem Lebensweg

Das Familienleben gestalten	158	Die geeignete Schule	183
■ Den Alltag strukturieren	158	■ Was sagt das Gesetz dazu?	183
■ Strukturierung der Zeit	160	■ Integration oder Spezialklasse?	186
■ Den Raum gestalten/strukturieren	164	■ Spezielle Helfer im Unterricht	188
Frühförderung	166	■ Gastschüler in einer anderen Schule	189
■ Wie finden wir die geeigneten Therapien?	166	Ausbildung und Beruf	191
■ Stellen, die Frühförderung anbieten	168	■ Die berufliche Eingliederung	192
■ Unterstützung beim Spielen	170	■ Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM)	193
Mögliche Stoffwechselprobleme	174	■ Berufsbildungswerk (BBW)	197
■ Kasein- und glutenfreie Ernährung	174	■ Betriebliche Berufsausbildung	200
■ Pilzüberbesiedlung im Darm	177	■ Berufsvorbereitung	200
■ Schadstoff- und Schwermetallbelastung	181	■ Integrationsfachdienste	200
■ Diäten oder Pilzkuren sind kein Allheilmittel!	182	■ Arbeitsassistenz	201
		■ Studium	201
		Wohnen	203
		■ Die Finanzierung	203

Inhalt



Den Alltag bewältigen

Routinen und Stereotypen	206	■ Wann dürfen/müssen Fixierungen verwendet werden?	235
■ Der Umgang mit Stereotypen	207	Die Geschwister	237
Schwierigkeiten in der Ernährung	210	■ Besondere Chancen für die Entwicklung des Geschwisterkindes	238
■ Überempfindlichkeiten	211	■ Besondere Risiken für die Entwicklung des Geschwisterkindes	238
■ Unterempfindlichkeiten	211	Wer hilft uns?	244
■ Probleme beim Kauen des Essens	212	■ Rechtsansprüche	244
■ Das Essverhalten verändern	213	■ Der Schwerbehindertenausweis	244
Schlafen	214	■ Pflegegeld	245
■ Probleme beim Einschlafen	215	■ Verhinderungspflege	246
■ Probleme mit dem Durchschlafen	216	■ Steuererleichterungen	248
Sauberkeit	219	■ Psychische Entlastung der Eltern: Selbsthilfegruppen	248
■ Sauberkeit am Tag	220		
■ Sauberkeit in der Nacht	221		
Wutausbrüche und Aggressionen	222		
■ Instrumentelle Aggression	223	Service	
■ Affektive Aggression	226	■ Literatur	250
■ Impulsive Aggression	229	■ Internetseite	253
■ Was tun bei automatisierter Aggression?	230	■ Infos zum	
■ Wann können Medikamente helfen?	230	– ersten Kapitel	253
		– zweiten Kapitel	258
		– dritten Kapitel	258
		– vierten Kapitel	259
		– fünften Kapitel	261
Autoaggressionen	232	Stichwortverzeichnis	265
■ Autoaggressionen als Ausdruck einer Erkrankung	233	Impressum	272
■ Autoaggression als Selbststimulation	233		